

## Kurzinfo Barzmühle

Historische intakte Getreidemühle am freifliessenden Rhein. Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1446, damals war es eine Schiffmühle.

1857 ging die Mühle an Jakob Dambach und seine Söhne über. Während drei Generationen wurde die Schiffmühle etappenweise zur stationären Anlage umgebaut. Zuletzt wurde die Mühle durch das Wasserrad, unterstützt durch einen Elektromotor angetrieben.

1947 wurde die Mühle an die NOK verkauft, welche das Kraftwerk «Laufen» verwirklichen wollte. 1976 wird das Bauvorhaben eingestellt. Für die Liegenschaft Barz werden Käufer gesucht. Den Landwirtschaftsbetrieb übernimmt der bisherige Pächter und das Mühlen-Gebäude wird von der Einwohnergemeinde Zurzach erworben.

1998: Beginn der Restaurierung und des Wiederaufbaus der Mühle durch pensionierte Mühlenfreunde. Suche und Einbau nach Mühlegeräten und Sanierungen.

1998: Gründung Barzmühlestiftung, Hauptdonatoren Fam. Dambach.

2004: Einbau des neuen Mühlerades.

2005: Erstmals wieder Korn gemahlen! Bis 2019 immer am Schweizer Mühlentag. Eingestellt wegen Aufwand und Hygienevorschriften.

### Öffnungszeiten:

- Schweizer Mühlentag, jeweils am Samstag nach Auffahrt / 16.05.2026
- Kulturnacht, alle zwei Jahre / 09.05.2026
- Tage der offenen Mühle 2026
  - 28.06.2026: 11:00 – 15:00 Uhr
  - 26.07.2026: 11:00 – 15:00 Uhr
  - 30.08.2026: 11:00 – 15:00 Uhr
  - 27.09.2026: 11:00 – 15:00 Uhr

### Kontakt:

Herr Martin Fricker, Stiftungsrat, Aktuariat, Telefon: +41 56 250 63 13, Email: [mfri63@gmail.com](mailto:mfri63@gmail.com)

**Weitere Infos finden Sie auf unserer Website <https://www.barzmuehle-badzurzach.ch>**